

Europarechtliches Seminar

im Sommersemester 2022

Schwerpunktbereiche 5, 9, 10 und 11 (neue StPrO 2016)

Im Sommersemester 2022 veranstalte ich ein europarechtliches Seminar mit folgender Themenstellung:

„Die EU als Umwelt- und Klimaunion“

Studierende können im Rahmen der Veranstaltung folgende Leistungen erbringen:

- Studienarbeiten nach der StPrO 2016 im Schwerpunktbereich 5, 9, 10 und 11
- Seminar im Rahmen des Begleitstudiums und des Aufbaustudiums zum Europäischen Recht
- Herzlich willkommen sind auch Studierende, die ohne die Notwendigkeit der Erbringung einer Prüfungsleistung aus Interesse am Gegenstand des Seminars oder zur Vorbereitung auf ein späteres Schwerpunktsseminar an der Seminarveranstaltung teilnehmen wollen.

I. Ablauf des Seminars

Die **Vorbesprechung** findet am Ende der Vorlesungszeit des WS 2021/2022 als Zoom-Veranstaltung statt. Deren Termin und Zugangsdaten werden den Seminarteilnehmern rechtzeitig mitgeteilt. Im Rahmen dieser Vorbesprechung werden die einzelnen Seminarthemen vorgestellt und vergeben.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung entsprechend den künftigen Möglichkeiten bevorzugt in Präsenz, ggf. auch virtuell voraussichtlich im Juni 2022 durchgeführt

II. Anmeldung

Die Anmeldung zu den Leistungen in den Schwerpunktbereichen wird online am **Montag, 24.01.2022 bis Donnerstag, 27.01.2022** durchgeführt (Näheres siehe Aushang der Juristischen Fakultät zur Online-Anmeldung zu den Leistungen im Schwerpunktbereich). Die Interessenten für das Seminar im Rahmen des Begleitstudiums oder des Aufbaustudiums sowie eventuelle weitere Interessenten melden sich am **Montag, 31.01.2022 oder Dienstag, 01.04.2022 bitte per E-Mail**. Bitte senden Sie eine E-Mail und hängen Ihre Immatrikulationsbescheinigung für das WS 2021/22 sowie das Zwischenprüfungszeugnis an. Studierende des Aufbaustudiengangs haben alternativ ihren Studentenausweis anzuhängen.

E-Mail bitte an: **sekretariat.pache@jura.uni-wuerzburg.de**

Die Entscheidung über die Zulassung der Prüfungsteilnehmer wird zeitnah erfolgen. Die Bewerber werden per E-Mail über ihre Annahme oder Ablehnung informiert.

Prof. Dr. Eckhard Pache